

Unbroken

Es geht weiter... ^.^v

Von Cleo-San

Kapitel 22

Hallöli, da bin ich wieder mit dem Neuesten Kapitel! ^.^ *gg*
Mwaaaaah, die Namen im deutschen Inu Yasha-Anime sind ja grausam T__T Und ich erkläre hiermit offiziell, dass ich mich weigern werde, sie anzuerkennen!!! Jawoll!!!
Aber genug der Worte, auf zu den Kommentantworten XD

@Peruka: Nyan, Sess hat noch nicht mal richtig losgelegt ^^" Und Naraku... humm...
ich bin tatsächlich am Überlegen, wie ich das mache... Oo" Ich brauch nen ziemlich
starken Feind, also mal schauen ^_^ Und derzeit schreibe ich an Kapitel 25 ^.^"

@Hrafna: Na ja, der Sarkasmus dürfte wohl auch das Einzige sein, das sie noch auf den
Beinen hält ^^"

@Nezu-chan: Unbroken ne Delikatesse? O.o" XD Nyan, Ansichtssache XD Fakt ist aber,
dass Fluffy wohl wirklich gerne spielt... und... ach, egal XD *grins* Ich hoffe jedenfalls,
du findest auch in diesem Chappi einen guten Satz ^.^"

@Taji: Du rennst gegen Türen? =P *gg* Nyan, ich beeil mich immer mit Schreiben ^^"
(*hat eben noch 6 Seiten für das Kapitel hier vom Handschriftlichen abgetippt* ^^")
Und das mit dem Fähnchen hab ich gesehen!!!

@Tearless: *grins* Interessante Theorien hast du da schon aufgestellt, und du hast es
ein- oder zweimal FAST getroffen - aber eben nur fast *grins* Lass dich überraschen,
ja? =) *knuffel* Trotzdem danke - war interessant zu erfahren, was du denkst ^^

@Rogue: Keine Fehler? Oo Juhuuuu!!! *victory* Ich hoff, das bleibt auch so - auch,
wenn ich dann nicht mehr versuchen muss, mich aus der Affäre zu ziehen was
wiederum auch schade ist XD Hach, das Leben ist schwer *g*
Und so richtig schreiben kann ich erst wieder ab Oktober, wenn dieser blöde
Wettbewerb vorbei ist ;_;

@Seiya: *hihi* Spekulier ruhig auch mal *grins* Aber es freut mich, wenn du dich
schon auf die nächsten Kapitel freust ^.^ *schnurr*

@Servusdu: Ui, dankeeeee! ^_^ *dich auch gaaanz fest drück* Und die Kapitel

kommen wie gesagt wöchentlich ;-)) Dann und wann stehen sie zur auch unter der Woche auf der Liste der neuen, aber da hab ich dann was korrigiert oder eine Charabeschreibung hochgeladen ^^

Okay, genug gelabert! ENJOY READING!!!!

~~~~~

## ~\*~UNBROKEN~\*~

### Kapitel 22 - Cleo's POV

Die nächsten Tage verliefen wunderbar ruhig. So langsam erholte ich mich wieder - und das Beste war, dass ich Sesshy seit dem letzten Zwischenfall nicht mehr zu Gesicht bekommen hatte. Ein oder zwei Mal war ich versucht gewesen, Rin nach dem Verbleib des Dämons zu fragen, hatte mich aber immer gerade noch rechtzeitig zurückgehalten. Das Einzige, was mich nun noch plagte, waren die Alpträume, die in den letzten Tagen eingesetzt hatten und immer stärker wurden, je mehr ich gesundete.

In der dritten Nacht wachte ich mit einem unterdrückten Schrei auf, Mein Herzschlag wummerte in meinen Ohren, vermischte sich vor meinem Inneren Auge mit Schreckensvisionen von Zweikampf, Blut und Schuld. Immer noch halb blind und mit zitternden Händen griff ich nach der Wasserkaraffe und goss mir einen Becher der kristallklaren Flüssigkeit ein. Unsicher packte ich das Trinkgefäß mit der linken Hand und führte es zum Mund.

Es tat gut, das kalte Wasser die Kehle hinabrinnen zu lassen und ich schloss für einen Moment die Augen, um mich wieder endgültig zu fassen. Dann öffnete ich sie mit einem entnervten Ausatmen wieder. Langsam ging das zu weit...

"beobachtest du mich eigentlich jede Nacht?" Ich drehte den Kopf und versuchte, die Dunkelheit im Zimmer mit meinen Blicken zu durchdringen.

Erst tat sich nichts, dann schälten sich die Umrise einer mir nur zu bekannten Gestalt aus der Schwärze. Honiggoldene Augen blitzten für einen Moment auf, als sich ein verirrter Mondstrahl darin vering und wieder verschwand.

Sesshoumaru hielt sich im Schatten, ich konnte wirklich nicht viel mehr als nur seine Umrise erkennen. Aber seine Augen waren fest auf mich gerichtet.

"Was wenn ja?" brach der Youkai gelassen die Stille. Sein Arm bewegte sich und ich konnte erkennen, dass er sich durch sein langes, flauschiges Fell strich.

"Dann verpass ich dir nen mentalen Tritt in den Hintern, wünsch dich dahin wo der Pfeffer wächst und schlaf weiter." platzte mein Mund ohne Absprache mit meinem Gehirn heraus. Erschrocken hielt ich inne. In der Dunkelheit traute ich mich wohl mehr... Vielleicht, weil ich *ihn* nicht richtig sehen konnte? Aber kein kräftiger Schlag folgte, kein kühl gesprochenes "Osuwari" - nur Stille. Und das war wohl am Schlimmsten...

Nach einer kurzen Pause, in der sich mein mühsam beruhigter Herzschlag wieder beschleunigte und ich meine Finger unbewusst in die Decke krallte, hob Sesshoumaru wieder an zu sprechen.

"Du bist schwach."

"Danke fürs Gespräch." witzelte ich irgendwie.

"Ich meine es ernst. Sag schon..." Auf einmal stand er direkt vor dem Bett - wie hatte er das nur so schnell geschafft?! - und musterte mich ausdruckslos. Nein... nicht ausdruckslos...

"W-was...?"

"Wie hast du dich gefühlt als du diesen Youkai umgebracht hast? Sei ehrlich."

"Schrecklich..." murmelte ich dumpf, starrte auf die Bettdecke.

Das Bett ging leicht nach unten, und mir wurde bewusst, dass sich Sesshoumaru auf der Bettkante niedergelassen hatte.

"War das wirklich alles?" forschte Sesshoumaru gelassen weiter.

Ich zog die Beine an und murmelte ein unbehagliches, halbherziges "Ja". Was wollte er hören? Schrecklich traf es doch genau, oder?

Erschrocken fuhr ich zusammen, als etwas meine Wange berührte. Mit ängstlich aufgerissenen Augen starrte ich Sesshoumaru an, der mir eben mit den Krallen leicht über die Wange gestrichen hatte. Seine Augen glitzerten amüsiert.

"Lüg nicht, Mensch."

"T-tu ich nicht!"

"Dein Verhalten sagt etwas anderes. Nun gut, da du es nicht sagen willst, sage ich dir, wie du dich gefühlt hast..."

Irgendetwas schnürte mir die Kehle zu und ich bekam keinen Ton mehr heraus. Entsetzt schüttelte ich schwach den Kopf. Ich wollte es nicht hören...

"Mächtig..." hauchte Sesshoumaru plötzlich und ich schauderte. Stimmt das...? Krampfhaft versuchte ich, mich zurückzuerinnern, wie ich über dem Youkai gekniet hatte, das Messer nach langem Kampf endlich an seiner Kehle. Wie er versucht hatte, mich zu überlisten und ich daraufhin panisch zugestoßen hatte...

Wieder strich etwas über meine Wange, aber diesmal bekam ich es nur am Rande mit.

"Was war es für ein Gefühl, das du hattest, hm? Du hättest in diesem Moment wirklich alles mit diesem Youkai machen können..."

Hatte Sesshy recht? Hatte ich mich damals... wirklich mächtig gefühlt...? Wieder und wieder sah ich die Szene vor mir, Ketsuei, der vor mir lag, schutzlos, hilflos, mir ausgeliefert...

"Absolute Kontrolle..."

Ja, das stimmte... ich war nicht mehr das Opfer gewesen... hatte eine Chance gewittert und sie ergriffen. War ich im Eifer des Gefechts wirklich bereit gewesen, ihn umzubringen, oder war es Notwehr gewesen? Und was war es, das ich in diesem Moment noch gefühlt hatte...?

"Genugtuung..."

Dieses eine Wort schnitt wie ein Messer durch meine wirren Gedanken. Ich riss den Kopf herum und starrte den Youkai geschockt an. In seinen Augen blitzte es kurz zufrieden auf, als er seine Hand sinken ließ, die die ganze Zeit hypnotisch über meine Wange gestrichen hatte. Hypnotisch? Moment... nein. Nein, diesmal hatte er den Trick nicht angewendet... aber...

"Und jetzt", fuhr Sesshoumaru fort, "Fühlst du dich schuldig."

Ich schwieg.

"Schuldig, weil du diese Macht hattest. Schuldig, weil du Gebrauch von ihr gemacht hast... und schuldig... weil du es genossen hast."

"Nein!"

"Es hat keinen Sinn es zu leugnen, Menschenweib. Du wolltest Rache für das, was er dir beinahe angetan hätte..."

"Hör auf!"

"Du wolltest sein Blut sehen."

"Schluss damit!!!"

"Du wolltest dich im Bluttausch verlieren... wolltest *Rache*..."

"HÖR ENDLICH AUF!!!"

Stille.

Ich stellte fest, dass ich mir die Decke auf die Ohren gepresst hatte und öffnete die Augen nun zögernd. Sesshoumaru war noch da. Er lächelte...

Ehe ich zurückweichen konnte hatte er eine Hand blitzschnell um meinen Hals geschlossen und hielt mich so fest. Dann brachte er sein Gesicht ganz nahe an meines und ließ meinen Blick nicht los.

"Selbst so schwache Menschen wie du können also zu Mördern werden."

"Lass mich in Ruhe..." flehte ich kraftlos.

"Warum sollte ich?"

"...Bitte..."

"Wann habe ich, Sesshoumaru, Herrscher über die Westlichen Länder, schon jemals auf die Bitte eines Menschen gehört?"

Ich zwang meine Tränen zurück und atmete unsicher ein.

"Rin..." sagte ich dann leise.

Sesshoumaru schwieg, so, als führte er sich gerade wieder vor Augen, dass seine kleine Rin, das Mädchen, das er als seine Tochter akzeptiert hatte, ein Mensch war. Schon seltsam, dass er bei ihr über alle Differenzen hinwegsah...

Der Griff um meinen Hals lockerte sich und verschwand schließlich ganz. Sesshoumaru stand auf und entfernte sich Richtung Tür, die er öffnete. Allerdings blieb er noch einen Moment lang stehen.

"Das Glas hat bereits Sprünge bekommen." sagte er leise, dann fiel die Tür kaum hörbar hinter ihm ins Schloss.

*Das Glas hat bereits Sprünge bekommen...*

Ja, das stimmte... Hier, in der Dunkelheit und in der unheimlichen Stille meines Zimmers konnte ich es laut und deutlich hören: Das Geräusch des Zerbrechens...

~Zwischenspiel~

Nichts regte sich in den nur spärlich vom Mondlicht erhellten Gängen des Schlosses, als Sesshoumaru wie ein Schatten umherschlich. Seine geübten Schritte waren fest und unhörbar, das einzige Geräusch, das ein guter Beobachter hätte vernehmen können, war das leise Rascheln seines Fells, das sich in einem unspürbaren Wind bewegte und dadurch fast allebendig anmutete.

Er verstand das Menschenmädchen nicht. Andere von ihrer Art hatten schon wesentlich früher klein beigegeben. Umgebracht hatte er sie trotzdem, rein aus Lust und Laune. In den letzten ein-, zweihundert Jahren hatte er sich diese Unart abgewöhnt. Jeden Menschen zu killen, der ihm über den Weg lief erforderte auf Dauer einfach zuviel Nerven. Es gab zu viele von diesen lästigen kleinen Insekten... Also ließ er sie leben. Sie starben sowieso vor ihm, und seinen Blutdurst, der dann und wann in ihm aufloderte, konnte er trotzdem noch stillen.

Aber die Menschenfrau, die er nun in ihrem Zimmer zurückgelassen hatte... Zwar hatte die harte Schale ihres inneren Schildes schon Sprünge bekommen, aber noch hielt sie dem psychischen Ansturm stand. Und das erstaunte ihn - mehr, als er sich

selbst zuerst hatte eingestehen wollen. Aber irgendwo war da ein gewisses... Interesse erwacht, die Neugier herauszufinden warum sie so war - selbst ihm, einem der mächtigsten Dämonen dieser Zeit gegenüber. War das Leichtsinns oder einfach nur Dummheit? Oder... war sie sich sicher, damit etwas erreichen zu können?

Sesshoumaru dachte an das erste Mal zurück als er sie gesehen hatte. Er war gerade in der Nähe des Waldes gewesen, der von den Menschen - idiotischerweise - nach seinem Bruder benannt worden war.

Sie roch fremd. Auf irgendeine Weise ein bisschen, wie das Weib seines Bruders, diese verfluchte Miko des Shikon no Tama. Das war das Erste, was ihm aufgefallen war. Damals war ihm die Frage durch den Kopf gegangen, ob sie ebenso wie die neue Miko besondere Fähigkeiten besaß. Jedenfalls war sie ziemlich desorientiert und lief los - mitten in den Wald hinein Richtung Westen. Geradewegs auf ihn zu.

Ihre Kleidung war seltsam, aber keineswegs wie diese unanständige, beinfreie der Miko. Sie unterschied sich etwas von der Kleidung einer Priesterin, war aber schwarz und weiß und offensichtlich zum Kämpfen gedacht. Die beiden Schlagwaffen, die sie bei sich trug, unterstrichen dieses Erscheinungsbild noch. Außerdem hatte sie einen oder mehrere Kämpfe hinter sich - das konnte der Youkai mit seiner feinen Nase wahrnehmen. Aber sie hatte keinerlei Wunden davongetragen, bis auf ein paar Kratzer und ein paar abgebrochene Fingernägel. Entweder war sie so gut, dass kein Schlag sie getroffen hatte, oder... ja, oder was? Hatte sie nur bei einem Wettkampf mitgemacht?

Sesshoumaru beobachtete sie dabei, wie sie kurz an der Stelle stehenblieb, an der sein nichtsnutziger Halbbruder den Youkai im wahrsten Sinne des Wortes auseinandergenommen hatte, sah, wie sie ein Würgen unterdrückte und verkniff sich ein verächtliches Grinsen. Menschen...

Sie schlug den Weg weiter nach Westen ein. Ob sie ahnte, dass sie sich so nur vom Dorf entfernte? Anscheinend nicht. Klar, sie war fremd hier. Sonst hätte sie auch gewusst, dass sich kein Mensch, dem etwas an seinem kümmerlichen Leben lag, der Teufelslichtung näherte, so wie sie es tat. Sesshoumaru lächelte zufrieden. Vielleicht würde er ja jetzt noch ein gutes Spektakel zu Gesicht bekommen, dann hatte ein Mensch wenigstens *einmal* etwas richtig gemacht.

Wie erwartet tauchte Teriors, der Erdyoukai auf um sich das Menschenweib einzuverleiben, aber weder er noch Sesshoumaru hatten mit der Zähigkeit der Menschenfrau gerechnet. Interessiert sah Sesshoumaru zu, wie sie ihr Leben verteidigte. Eines stand schon mal fest: Sie war anders als andere ihrer Art - und im Kampf geschult. Im Kampf - aber nicht im Töten. Sonst hätte sie schon mindestens ein Dutzend oder mehr Gelegenheiten gefunden, den Erdyoukai tödlich zu verletzen. Erdyoukais waren schwach...

Aber da sie keinen Willen zeigte, den Youkai zu töten, drehte dieser den Spieß einfach um. Das menschenmädchen flog durch die Luft, kam hart auf dem Boden auf. Knochen splitterten, für Sesshoumarus feine Ohren nur zu deutlich hörbar.

Warum er vor Teriors finalem Schlag dazwischengegangen und den Youkai gespalten hatte, konnte er im Nachhinein nicht sagen. Teriors Kopf hisste ihm noch ein heiseres "Verräter..." zu, ehe er ihn endgültig zum Schweigen brachte.

Sein Blick wanderte über die reglose Gestalt vor ihm. Am Leben war sie noch. Sie atmete - schwerfällig, aber sie atmete.

Toll. Was sollte er jetzt mit ihr tun? Umbringen? Wozu hatte er sie dann gerade eben gerettet? Ouh kuso... er hatte tatsächlich einen Menschen vor dem Tod bewahrt. Was jetzt? Sollte er dafür sorgen, dass sie überlebte oder nicht?

Er spreizte die Finger seiner rechten Hand und ließ Dokassou in Erscheinung treten. Seine Hand begann, grünlich zu leuchten und war sobald vollständig davon bedeckt. Tödliches Gift...

Er kniete sich neben der jungen Frau nieder, hielt seine Hand ein paar Zentimeter über ihr Gesicht und ihren Hals.

Warum zögerte er?

Ein Tropfen des ätzenden Giftes lief seinen Finger entlang, sammelte sich an der Spitze seiner Klaue, löste sich und tropfte... neben dem Mädchen auf den Boden.

Nein. Vorerst durfte sie leben. Ihre Darbietung vorhin war nicht schlecht gewesen.

Das Glühen um seine Hand herum verschwand, das Gift löste sich innerhalb von Sekundenbruchteilen auf. Noch einmal ließ er seinen Blick über das Mädchen schweifen, dann beschwor er eine kleine Wolke herauf die das Menschenweib in die Luft hob. Er selbst stellte sich neben sie auf die watteähnliche Substanz und schlug den Weg zu einer seiner Residenzen, einer kleinen bequemen Hütte, ein. Zuerst sollte sie wieder gesund werden. Um alles Weitere würde er sich dann kümmern.

Und im Endeffekt war es ihm doch sowieso nur darum gegangen, Terior zu beseitigen, der ihm schon länger ein Dorn im Auge gewesen war...

Sesshoumaru blinzelte erstaunt, als er in die Realität zurückkehrte und vor einer geschlossenen Tür stand. Hatten ihn die Erinnerungen eben wirklich so gefangengenommen, dass er nicht auf seinen Weg geachtet hatte? Unverzeihlich! Es stimmte also, was man sagte: Menschen konnten Youkais auf Dauer schwächen, kein Wunder war sein Vater im Kampf so leicht -

Energisch rief er sich selbst zur Ordnung. Sein Vater war tot. Und dieses verfluchte Menschenweib, mit der sich der mächtige Hundedämon vermählt hatte, auch. Was aus dieser Verbindung hervorgegangen war, war Inu Yasha gewesen, ein Schandfleck, zu dessen Entstehung sein Vater als einer der ehrwürdigsten Youkais in ganz Japan beigetragen hatte. Zudem hatte *Inu Yasha* das Dämonenschwert Tetsuaiga erhalten, und *Inu Yasha* war zum Hüter des Grabes ihres Vaters gemacht worden. Verfluchtes Halbblut... und diese dumme Miko, die dem Weib ähnelte, das seinen "Bruder" an den Baum gebannt hatte... nun, das passte: Dumm zu dumm. Obwohl sein Bruder seinetwegen ruhig noch ein paar Jahrhunderte länger hätte versiegelt bleiben können...

Sesshoumaru schüttelte auch diese Gedanken ab und öffnete unhörbar die Tür, schlich leise hinein. Es war keines von seinen privaten Gemächern, nein, aber hier schlief etwas, das ihm sehr am Herzen lag.

Der Mond schien durchs Fenster hinein, beleuchtete ein gemütliches und doch schlicht eingerichtetes Zimmer. Das Licht traf auch das Bett. Unter einer hellen, im fahlen Mondlicht fast hellblau anmutenden Decke lugte ein schwarzer Haarschopf hervor.

Rin.

Leise schritt der Youkai näher und setzte sich behutsam auf die Bettkante. Das kleine Mädchen drehte sich im Schlaf zu ihm um und schnuggelte sich an sein Knie. Ihre Hände suchten und fanden Sesshoumarus weiten Ärmel und klammerten sich daran fest. Im Schlaf murmelte sie undeutlich ein paar Worte, die der Youkai trotz seines feinen Gehörs nicht verstehen konnte. Seine kleine Rin...

Für einen Moment schoss ihm der Gedanke durch den Kopf, dass das Menschenweib vorhin Recht gehabt hatte und er tatsächlich auf jede von Rins Bitten einging, aber er schob den Gedanken verärgert beiseite. Rin war Rin und... ein Mensch. Aber er hatte sie vor anderen Youkais als seine Tochter anerkannt. Es war offiziell.

Aber sie war ein Mensch...

Rigoros verbannte er all diese störenden Gedanken aus seinem Kopf und beobachtete Rin beim Schlafen, registrierte jeden ihrer ruhigen Atemzüge.

Dann - endlich - legte er die Maske ab und Wärme schlich sich in seine Augen, als er dem kleinen, zerbrechlichen Mädchen sanft über die Haare strich. Hier in der Dunkelheit war selbst er jemand anderes. Jemand, der seine Zuneigung nicht länger zu verstecken brauchte...

~~~~~

To be continued...

So, das wars für heute *smile* Ich hoffe, der Teil hat euch gefallen, auch, wenn Sesshoumaru sich nicht gerade wie ein Gentleman benommen hat ^^" Ich entschuldige mich auch dafür, wenn die FF an dieser Stelle zu langatmig wird, aber das muss noch sein, so richtig Handlung mit viel Action kommt in einem der nächsten Kapitel. Es müssen aber erst noch ein paar Dinge geklärt werden und selbstverständlich haben weder Cleo noch Sesshoumaru vor, klein beizugeben ^^"

Also dann, ich hoffe, es hat euch allen gefallen ^^ Schreibt mir doch einfach, wie ihr's findet, ich freu mich über jeden Kommentar (Und falls ihr Fehler findet, nur her damit! XD)

Also dann! ^_^ *einmal in die Runde knuffel*

Eure Cleo ^^
[20.9.2003]